

Herr Lienesch bat zu Beginn des Tagesordnungspunktes um eine kurze Lageeinschätzung im Bereich der Unterbringung.

Herr Doğan teilte hierzu ergänzend zur Sitzungsvorlage mit, dass aktuell die Auslastung der Unterkünfte in etwa gleich sei, wie zu dem Zeitpunkt (August 2022), als der Bericht verfasst wurde.

Im Vergleich zum Jahr 2015, in welchem im gesamten Jahreszeitraum ca. 1 Millionen Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wurden, beläuft sich die Zahl der geflüchteten Menschen im Oktober 2022 bereits auf 1,2 Millionen, von denen ca. 1,0 Millionen aus der Ukraine geflüchtet sind, Es sei daher wahrscheinlich, dass im Jahr 2022 insgesamt 1,3 bis 1,4 Millionen Flüchtlinge in Deutschland Zuflucht suchen würden.

Alle Kommunen hätten kapazitive Personalprobleme in den einzelnen Ämtern sowie kapazitive Unterbringungsprobleme.

Es gebe grundsätzliche Planungen, das wenn in Sankt Augustin neben den bestehenden Unterkünften weitere Unterbringungskapazitäten kurzfristig benötigt würden, diese durch die Belegung der Turnhalle Schiffsstraße abzudecken. Für die Herrichtung der Turnhalle benötige der Fachbereich 9 ca. 4 Wochen Vorlauf.

Zurzeit sei die Stadt Sankt Augustin jedoch durch die vorhandenen Unterkünfte noch gut aufgestellt, da noch entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten in den bestehenden Unterkünften vorhanden seien.

In diesem Zusammenhang kam die Frage auf, ob die ZUE in Sankt Augustin 2025 wie geplant geschlossen würde.

Herr Doğan teilte daraufhin mit, dass die Verwaltung eine diesbezügliche erneute Anfrage an die Bezirksregierung stellen werde.

Herr Lienesch erinnerte in diesem Kontext daran, dass die Politik der Bürgerschaft / der Nachbarschaft die Zusage gegeben habe, dass die ZUE 2025 nach 10 Jahren Betrieb geschlossen würde. Insoweit mahnte er auch die Glaubwürdigkeit der Politik an.